

nennet / nicht allein darum / daß sie in- und um die Sphæram können gebauet werden / sondern auch darum / weilen ihre Seiten und Latera zu dem Diametro der Sphæræ, wie auch unter sich selbst ihre gewisse Proportion haben / die weder der Sphæræ, noch ihnen selbst zuwider ist.

Das Zehende Capitel.

Von den fünff Regularen Cörpern.

Wie vielerley Gattungen werden unter den Cörpern gefunden ?

EUclides unterscheidet die Cörper in zweyerley Gattungen / nemlich in Regulare und Irregulare.

Was ist ein Corpus Regulare ?

Corpus Regulare, oder ein Regulirter Cörper / ist ein solches corpus, welches von einerley Gattung Flächen und Winkeln / die an der Grösse und Figur einander gleich seynd / umschlossen und umgeben ist.

Von einem solchen Regularen Cörper beweiset Euclides / daß er in eine Sphæram könne eingezeichnet werden / dergestalt / daß alle seine Ecken den Umkreis der Kugel berühren ; und hinwider / daß er um eine Kugel könne gebauet werden / dergestalt daß alle seine Flächen den Umkreis der Kugel auswendig berühren.

Wie viel Corpora Regularia werden in der Welt gefunden ?

Nur fünffe. Das erste Corpus Regulare heisset Tetraëdrum, das ist / ein viereckiger Kegel / welcher von 4. gleichwinkligen und gleichseitigen Trianglen beschossen und umgeben ist.

Es ist aber hier von allen regularen Cörpern insgemein zu wissen / daß auff welche Seite sie gestellet werden / sie doch allezeit einerley Ansehen und Gestalt behalten ; gleichwie dieses an dem Tetraëdro zu sehen ist.

Die